

# Wolfgang Mechsner als Musik-Missionar Daniel Carneys

Auf einer CD präsentiert der Vechtaer Pianist und Musikprofessor das Werk eines ungewöhnlichen Komponisten

VON DIRK DASENBROCK

**Vechta.** Wolfgang Mechsner ist nicht nur ordentlich bestallter Professor für Musik an der Uni. Vechta. Er spielt auch hochprofessionell Klavier, und das nicht nur klassisch. Seine Liebe gehört dem Jazz – und er tourt öfter durch die USA mit einer kleinen Combo. Dort lernte er Daniel Carney kennen und schätzen.

Carney ist ein Komponist ganz eigener Natur. Studiert hat der 60-Jährige am renommierten Peabody Conservatory in Baltimore. Seit 1996 komponiert er Kammermusik für „klassische“ Besetzungen.

Und jetzt hat Wolfgang Mechsner, zusammen mit dem Kontra-Quartett aus Chicago, die Musik Carneys auf CD eingespielt. Sie enthält die bisher ambitioniertesten Werke: ein Klavierquintett, ein Sextett für Klarinette, Klavier und Streichquartett und ein Trio für Klarinette, Violine und Klavier. Die Arbeit mit



**Die Carney-Gang:** Links Wolfgang Mechsner, vorne, bärtig, der Komponist Daniel Carney, zweiter von rechts Mechsners Freund Allan Ware – und die Mitglieder des Ciompi Quartetts. Foto: Carney

dem Streichquartett, so Mechsner, „gehört zu den herausragenden kammermusikalischen Erlebnissen meines Lebens.“

Was ist das für eine Musik? Es ist eine Musik, die die Emotion jenseits des romantischen

Selbstgenusses sucht. Carney liebt den modernen Jazz, seine Musik ist vom Geist her Jazz, ohne jedoch das Idiom dieser Musik zu benutzen. Bei der Umschreibung von Carneys Musik wird Wolfgang Mechsner ganz

hymnisch: „Ich habe diese Musik lieben gelernt, spiele sie gerne. Und es ist eine besondere Ehre, die Musik als Erster zum Klängen bringen zu dürfen. Die Partituren geben nur wenige Hinweise zur Interpretation. So muss

man lange 'schwanger' mit der Musik gehen, bis man den Schlüssel gefunden hat. Und wenn man ihn entdeckt hat, hört man nie zuvor gehörte Schönheiten, nie zuvor bewegte Rhythmen, nie zuvor gesehene Gesten.“

Mechsner hat völlig Recht. Diese Musik ist gewöhnungsbedürftig und erschließt sich vielleicht nicht gleich beim ersten Hinhören. Sie verlangt Hinhören. Eine Wohltat. Und wer dann wirklich hinhört, der erlebt sein blaues, kompositorisches Wunder. Mit dieser CD erweist sich Wolfgang Mechsner als prophetischer Musik-Missionar des einzigartigen amerikanischen Komponisten Daniel Carney. Ein Coup.

■ **Info:** Die CD gibt es im Internet direkt beim Label CDbaby oder anderen Anbietern als CD oder als mp3-Album zu kaufen; [www.cdbaby.com](http://www.cdbaby.com)